

GROSSER RAT

Sitzung vom 26. August 2014, Art. Nr. 2014-0552, romm/eb

PROTOKOLL

(GR.14.88-1) Dekret zur Änderung von § 8 des Spitalgesetzes (einheitliche Baserate); Eintreten, Detailberatung und Beschlussfassung

Der Rat behandelt die regierungsrätliche Vorlage vom 23. April 2014 samt den abweichenden Anträgen der Kommission für Gesundheit und Sozialwesen (GSW) vom 17. Juni 2014. Der Regierungsrat stimmt diesen Änderungsanträgen teilweise zu. Die Kommission GSW beantragt Eintreten und Beschlussfassung gemäss ihren Anträgen. Es referiert deren Präsident, Hans Dössegger, Seon.

Eintreten

Stillschweigend treten die Fraktionen der BDP und Grünen auf die Vorlage ein.

Für die übrigen Fraktionen referieren: GLP, Renata Siegrist-Bachmann, Zofingen; SP, Dr. Jürg Knuchel, Aarau; EVP, Lilian Studer, Wettingen; CVP, Andre Rotzetter, Buchs; FDP, Dr. Martina Sigg, Schinznach; und SVP, Clemens Hochreuter, Oberentfelden.

Einzelvotant: Dr. Lukas Pfisterer, Aarau.

Für den Regierungsrat nimmt Gesundheitsdirektorin Susanne Hochuli Stellung.

Eintreten ist unbestritten.

Detailberatung

Dekret zur Änderung von § 8 Spitalgesetz

I.: § 8 Abs. 1

Zustimmung

§ 8 Abs. 2

Zustimmung zur Fassung gemäss Stellungnahme des Regierungsrats

§ 8 Abs. 3

Zustimmung zur Fassung gemäss Stellungnahme des Regierungsrats

§ 8 Abs. 4

Der Regierungsrat beantragt, auf Absatz 4 zu verzichten. Für den Fall einer Zustimmung zu Absatz 4 beantragt er folgende Formulierung: "Sobald in der Rehabilitation und Psychiatrie gesamtschweizerisch einheitliche Tarifstrukturen gemäss Art. 49 Abs. 1 und 2 KVG gelten, beachtet der Regierungsrat bei der Genehmigung und Festsetzung der Spitaltarife in diesen Bereichen das Prinzip 'gleicher Preis für gleiche Leistung'." Die Kommission GSW unterstützt den Absatz 4 in dieser Formulierung.

Abstimmung:

Für Fassung gemäss (eventualiter) Stellungnahme des Regierungsrat 112 Stimmen

Für Streichung des Abs. 4 10 Stimmen

Somit ist § 8 Abs. 4 zur Fassung gemäss Stellungnahme des Regierungsrats angenommen.

Abstimmung

Der regierungsrätliche Antrag gemäss Botschaft wird in der Schlussabstimmung mit 121 Stimmen gegen 1 Stimme gutgeheissen.

Beschluss

Der Entwurf für ein Dekret zur Änderung von § 8 des Spitalgesetzes wird – wie aus den Beratungen hervorgegangen – zum Beschluss erhoben.

Thierry Burkart
Präsident

Rahel Ommerli
Ratssekretärin

Verteiler
Departement Gesundheit und Soziales
Rechtsdienst Regierungsrat (Gesetzessammlung)